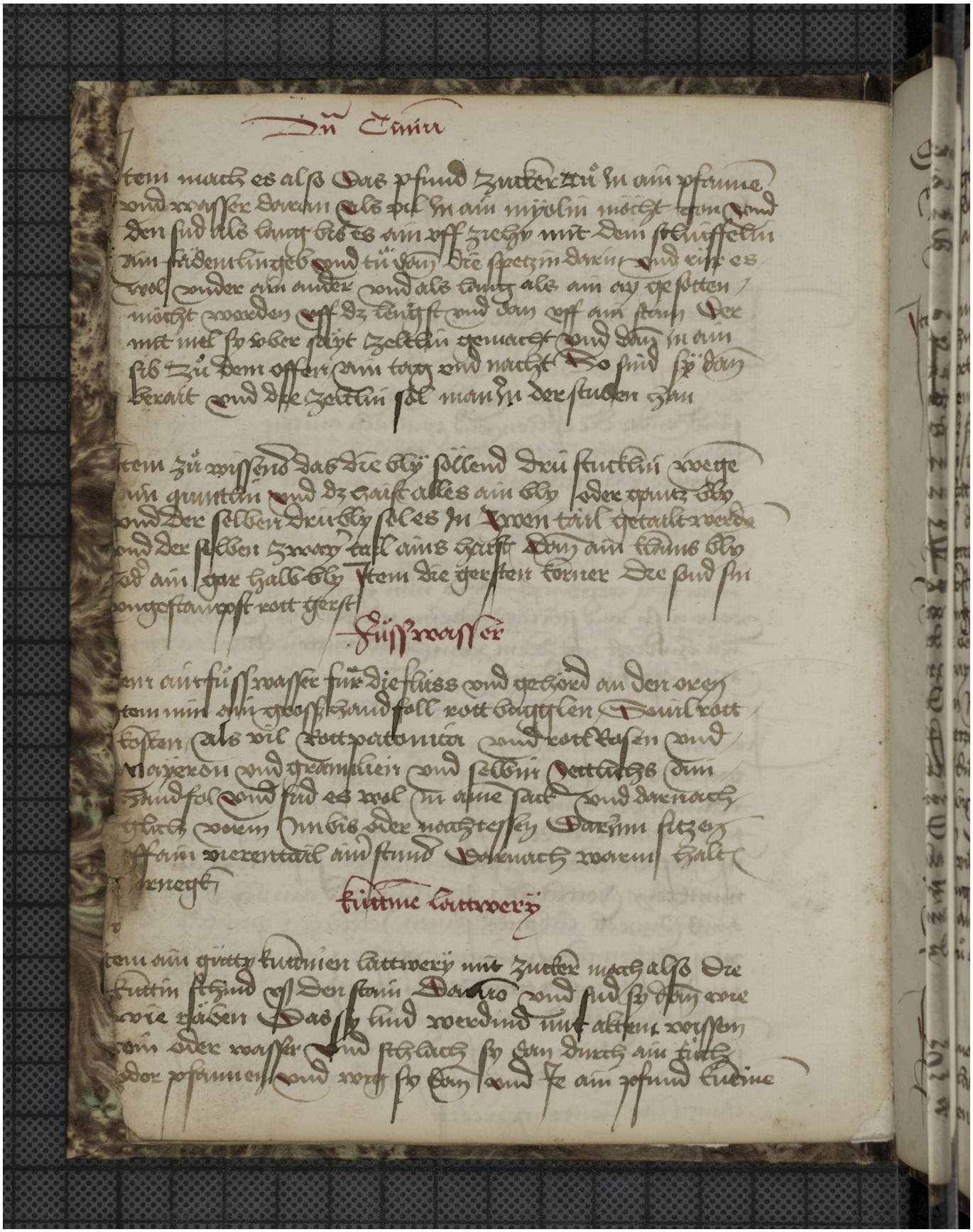
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Zu Tauer

Item mach es also Das pfund Zucker zu in ain pfanne
und wasser darein als vil in ain mijolin macht tun und
den sud als lang bis es ain pff zieht mit dem steuffelin
ain fädentlinzeb und tu dan die spetzin darein und eins es
wol sunder ain ander und als lang als ain ay getotten
macht werden pff dz leuffet und dan pff ain stain der
mit mel so sober gait zeltlin genacht und dan in ain
sib zu dem offen ain tag und nacht So sind sy dan
berait und die zeltlin sol man in der stucken han

Item zu wissend das die oly sollend drei stucklin weche
ain gumlin und dz haist alles ain oly oder ganz oly
und der selben drei oly sol es in zwen teil getailt werden
und der selben zwey teil ains haist dan ain klains oly
zad ain gar halb oly Item die gersten korner die sind in
ongestanpft rott gerst

Süsswasser

Ein ain süsswasser für die flüss und gesiech an der orey
stem min ain grosse zand fall rott bagglen Tauel rott
kosten als vil rott pattenier und rott kesen und
nagerein und gesemmlein und selbin gettaigs dan
zand fal und sud es wol in ain sack und darnach
glich warm mus oder nachtessen darzu setzen
ain viertentail ain stund darnach warm halt
kneten

Kuttne lattwerg

Item ain gutty kuttnier lattwerg mit zucker mach also die
kuttin stind ob der stain darein und sud sy dan wol
wie käsen Das sy lind werdind mit altem wessen
ain oder wasser und stichach sy dan durch ain tüchl
oder pfannen und wirf sy dan und se ain pfund kuttne